



## Antwort zur Anfrage Nr. 0895/2025 der Volt-Stadtratsfraktion betreffend **Zugausfälle und Kommunikation im Regionalverkehr zwischen Mainz, Wiesbaden und Frankfurt**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Hat die Stadt Mainz seit Bekanntwerden der Zugausfälle ein Gespräch mit der Deutschen Bahn, dem RMV oder weiteren Akteuren geführt? Falls ja: Wann, mit wem und mit welchen Ergebnissen?*

Am 23.06.2025 ist seitens des Verkehrsdezernats ein Gespräch mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für Rheinland-Pfalz und das Saarland anberaumt, um die Kommunikationsdefizite im Zusammenhang mit den Zugausfällen im Mai 2025 aufzuarbeiten. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Antwort lagen die Gesprächsergebnisse noch nicht vor.

*2. In welcher Weise wurde die Stadt Mainz im Vorfeld über die Bauarbeiten und Zugausfälle informiert? Welche Erkenntnisse wurden daraus für künftige Fälle abgeleitet?*

Im vorliegenden Fall erhielt die Verwaltung seitens der Deutschen Bahn keine direkten Informationen. Hinweise auf die kurzfristig bevorstehenden Zugausfälle gingen von dritter Seite ein. Die Verwaltung beschaffte sich die entsprechenden Informationen u.a. über Informationskanäle der Verkehrsverbünde RNN und RMV.

*3. Welche Schritte plant die Verwaltung, um die Kommunikation zwischen Bahn, Verkehrsverbänden und Stadt künftig zu verbessern – z. B. durch einen festen Krisenmechanismus oder regionale Baustellenkoordinierung?*

Die Deutsche Bahn (DB InfraGO) ist selbst aktiv geworden und hat zum 01.07.2025 zu einer Online-Informationsveranstaltung „1. Bau-Infotermin Rheinland-Pfalz und Saarland 2025“ eingeladen. In der Ankündigung heißt es:

*Im "Bau-Info-Termin Rheinland-Pfalz und Saarland" informieren wir Sie rollierend über auswirkungsstarke Baumaßnahmen der Bahn in Rheinland-Pfalz und Saarland in den kommenden 24 Wochen.*

*Wir möchten mit diesem Termin für die Länder, EVUs, Aufgabenträger, lokale Nahverkehrsorganisationen, sowie Straßen- und Schifffahrtsverwaltungen eine gemeinsame Sicht auf die kommenden größeren Einschränkungen im Bahnbetrieb schaffen.*

*Außerdem soll dieser Termin den Dialog ermöglichen, Einschränkungen gemeinsam bestmöglich zu bewältigen und so die operativen Prozesse um einen Überblick ergänzen.*

Die Verwaltung wird im Ausschuss für Mobilität über die Ergebnisse berichten und ggf. Vertreter:innen der DB einladen.

*4. Wie bewertet die Verwaltung die von der Initiative MainzZero eingebrachten Vorschläge zum Ausbau des regionalen Bahn- und Busverkehrs sowie zur Stärkung direkter, schneller Verbindungen ins Umland?*

Die Ausweitung des regionalen Bahn- und Busverkehrs wird seitens der Verwaltung grundsätzlich positiv gesehen. Allerdings liegen die Aufgabenträgerschaft und damit die Bestellung und Finanzierung dieser Verkehrsleistungen in der Zuständigkeit des Zweckverbands öffentlicher Personennahverkehr (ZÖPNV) Rheinland-Pfalz Süd und sind somit nicht unmittelbare Aufgabe der Stadt Mainz. Die Stadt ist jedoch Mitglied im ZÖPNV und kann ihre Anliegen dort einbringen.

Mainz, 18. Juni 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete